



2020 – Saar/Mosel Radweg – Von Saarbrücken nach Koblenz

Leichte Strecken-Radtour mit Gepäcktransfer, 8 T. / 7 ÜF – ab 615 Euro

Buchungscode

VS-Mos04



Zwei schöne Radwanderflüsse in Kombination, das Ergebnis lässt sich sehen! Erleben Sie die Saar mit ihrem französischen Flair und ihrer Industriegeschichte, die heute noch im Weltkulturerbe Völklinger Hütte anschaulich ist, und staunen Sie über die berühmte Saarschleife. Wenn dann die Saar in die Mosel mündet, ändert sich auch das Landschaftsbild merklich, denn mehr und mehr bestimmt auf dem weiteren Weg der Weinanbau das Bild. Freuen Sie sich auf den windungsreichen Mosel-Radweg, der Sie von der Römerstadt Trier zu allen berühmten Moselorten bringt. Folgen Sie den weiten Schleifen der Mosel, genießen Sie die Zeit sowohl im Fahrradsattel als auch für viele schöne Pausen. Entdecken Sie Bernkastel-Kues, Traben-Trarbach und Cochem, testen Sie die leichten, fruchtigen Moselweine und bummeln Sie nach Herzenslust durch die engen Gassen der vielen entzückenden Weindörfer, ehe Sie in Koblenz am Deutschen Eck den weiten Blick über das herrliche Rheintal genießen.

Einige Highlights:

- Ludwigskirche Saarbrücken und Saarschleife
- Weltberühmte Römische Zeitzeugen: Porta Nigra, Kaiserthermen und Amphitheater Trier
- Stadtbesichtigung von Trier
- Rheinisches Landesmuseum Trier
- Winzerort und Weinmuseum Bernkastel-Kues
- Schifffahrten auf Mosel und Rhein
- Calmont Region, Beilheim
- Cochem mit der und imposanten Reichsburg
- Burg Eltz und Koblenz
- Deutschem Eck und der Festung Ehrenbreitstein

Die Woche Tag für Tag:

Tag 1: Anreise nach Saarbrücken in Eigenregie

Tag 2: Saarbrücken – Mettlach (59 km)

Tag 3: Mettlach – Trier (42 km)

Tag 4: Trier – Piesport (48 km)

Tag 5: Piesport - Traben-Trarbach (40 km)

Tag 6: Traben-Trarbach - Cochem (56 km)

Tag 7: Cochem – Koblenz (49 km)

Tag 8: Abreise aus Koblenz oder Verlängerung



Charakter der Route:

Die Qualität des Saar-Mosel-Radwegs ist hervorragend. Unbefestigte oder schlecht befahrbare Wegstücke gibt es praktisch nicht. Die Route verläuft fast ausschließlich auf asphaltierten Wegen und ist ab Trier bis Koblenz einheitlich beschildert.



radreiseguru

Deutschlands schönste Radreisen

Der Verlauf der Reise – Tag für Tag

1. Tag: Anreise nach Saarbrücken

Bummeln Sie durch Saarbrücken, spüren Sie noch das französische Flair. Die wechselnde Landeszugehörigkeit der Stadt hat überall Spuren hinterlassen, auch in der Küche. Für die Saarländer ist es selbstverständlich, Schnecken, Crevetten oder Paté zu essen. Dazu werden Kir und Pastis als Aperitif gereicht. Die Confisereien stellen mit ihren süßen Kreationen ein wahres Paradies für Leckermäuler dar. Der St. Johanner Markt mit seinen Kneipen, Bistros und Restaurants ist das Herzstück des Saarbrücker Lebens. Hier trifft man sich oder bummelt durch die malerischen Gässchen rund um den Marktplatz. Zwischen alten Barockhäusern stehen edle Boutiquen und noble Antiquitätenläden. Alle PKW Reisende können Ihr Fahrzeug am Hotel parken, Bahnreisende fahren bis Saarbrücken Hbf. Egal wie Sie anreisen, Ihr gebuchtes Leihrad steht schon am Hotel für Sie bereit und wartet darauf, Ihnen das liebevolle Saar- und Moseltal zu zeigen.



2. Tag: Saarbrücken - Mettlach 59 km

Geschwind radeln Sie auf dem Saar-Radweg durch das ehemalige Kohleabbaugebiet bis Völklingen. Hier müssen Sie einfach einen Zwischenstopp einlegen, denn die ‚Völklinger Hütte‘ ist Weltkulturerbestätten der UNESCO. Ein Besuch in der Völklinger Hütte gleicht einem Abenteuer: Tief hinein geht es in die dunklen Gänge der Möllerhalle und hoch hinauf führt der Anstieg auf die Aussichtsplattform am Hochofen. Anschließend folgen Sie dem gut ausgebauten Saar-Radweg durch das schöne Merziger Land bis zur beeindruckenden Saarschleife bei Mettlach. Tauschen Sie das Rad gegen die Wanderschuhe ein und spazieren Sie hinauf zum Aussichtspunkt "Cloef". Die 30minütige Kurzwanderung wird mit einer atemberaubenden Aussicht auf die Saarschleife belohnt!

3. Tag: Mettlach - Trier 42 km

Über den Saar-Radweg radeln Sie gemütlich durch waldreiches Gebiet bis nach Saarburg, über dessen verwinkelten Gassen majestätisch die Burg thront. Eine Cafe-Pause in der bildhübschen Innenstadt stärkt Sie für den weiteren Radweg. Von den Spuren der Römer geleitet, radeln Sie via Konz bis in die vor mehr als 2000 Jahren gegründete Stadt Trier. In kaum einer anderen Stadt hat die UNESCO so viele Baudenkmäler auf die Liste der Weltkulturgüter gesetzt wie in Trier. Freuen Sie sich auf eine historische Innenstadt, die Kaiserthermen und die Porta Nigra.



4. Tag: Trier - Piesport (48 km)

Dieser Tag ist ein echter Klassiker mit römischer Vergangenheit und gegenwärtiger Weinkultur. Auf dem Mosel Radweg radeln Sie nach Mehring, wo die Villa Rustica auf Ihren Besuch wartet. Als Villa Rustica bezeichnet man ein Landhaus beziehungsweise Landgut im römischen Reich. Heute sind die rekonstruierten Gebäude und Grundmauern wieder zu besichtigen. Gemütlich rollen Sie anschließend nach Trittenheim. Kurz vor Ihrem Tagesziel liegt Neumagen-Dhron, der älteste Weinort Deutschlands! Was liegt näher, als hier noch einen Schoppen zu probieren.



5. Tag: Piesport - Traben-Trarbach (40 km)



Die zwei berühmten Moselstädte Berncastel-Kues und Traben-Trarbach sowie das bekannte Weinanbaugebiet "Kröver Nacktarsch" krönen den heutigen Tag. Staunen Sie über das bunte, vielfältige Fachwerk auf dem Bilderbuch-Marktplatz von Berncastel-Kues, und genießen Sie in Traben-Trarbach eine herrliche Schiffsrundfahrt.

6. Tag: Traben-Trarbach - Cochem 55 km

Heute entdecken Sie Enkirch, ein Schmuckstück moselländischer Fachwerkarchitektur, und Zell, den Weinort mit der ‚Zeller Schwarzen Katz‘. Legen Sie eine lohnenswerte Pause im kleinen Beilstein ein, das stolz den Beinamen „Rothenburg an der Mosel“ führt, und freuen Sie sich auf Cochem mit seinem malerischen Zentrum und der alten Reichsburg aus dem 11. Jahrhundert.

7. Tag: Cochem - Koblenz 49 km



Heute lohnt ein Abstecher zur mittelalterlichen Burg Eltz, ehe der Mosel Radweg Sie in sehenswerte Weindörfer wie Koben Gondorf und Winnigen führt und schließlich ans Deutsche Eck. Genießen Sie den weiten Blick auf das herrliche Rheintal. Wer möchte unternimmt noch eine schöne Schiffsrundfahrt auf dem Rhein oder schwebt mit dem Sessellift quer über den romantischen Flusslauf zur Festung Ehrenbreitstein. Was auch immer Sie noch unternehmen, freuen Sie sich auf einen schönen Abend in Koblenz.

8. Tag: Koblenz Abreise

Heute endet Ihre erlebnisreiche Radreise im Herzen von Koblenz. Wer zurück nach Luxemburg möchte, kann jeden Samstag unseren praktischen Rücktransfer via Trier im Kleinbus mit Gepäck und Privaträdern buchen. Die Abfahrt ist immer um 09.00 Uhr morgens, Ankunft in Luxemburg gegen 12.30 Uhr. Wer noch am Rhein weiterradeln möchte, kann seine Radreise bis Köln oder Mainz verlängern.

Anreise nach Saarbrücken

Mit dem PKW:

Die Landeshauptstadt ist von Mannheim über die A6 (ca. 130 km), von Koblenz über die A1 (ca. 200km) und von Stuttgart über die A8 (ca. 250 km) erreichbar.

Mit der Bahn zum Hauptbahnhof Trier:

Saarbrückern ist gut mit der Bahn zu erreichen. Unsere Partnerhotels in Saarbrücken erreichen Sie am besten mit einer kurzen Taxifahrt oder öffentlichen Verkehrsmitteln.



radreiseguru

Deutschlands schönste Radreisen

Termine:

In der Zeit vom 24.05. – 25.10.2020 kann die Tour täglich gestartet werden.

Mindestteilnehmerzahl:

- ab 1 Person – Singles sind herzlich willkommen!

In Ihrem rundum-sorglos-Service enthaltene Leistungen, individuelle Einzelreise:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück in einem Hotel/Gasthaus der gebuchten Kategorie:
 - Hotels der Kategorie A: im Zentrum
- Zimmer mit D/Bad/WC
- Gepäcktransport
- Radwanderkarte mit eingezeichneter Route und detaillierte Routenbeschreibung
- Tipps zur Reisevorbereitung und touristische Informationen
- 7-Tage-Hotline-Service

Preise 2020*

Saison 18.04.-08.05.2020 und 28.09.-25.10.2020	Hotelkategorie*	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Reisepreis pro Person	Kategorie A	615,00 €	840,00 €
Saison 09.05.-14.08.2020	Hotelkategorie*	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Reisepreis pro Person	Kategorie A	669,00 €	894,00 €
Saison 15.08.-27.09.2020	Hotelkategorie*	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Reisepreis pro Person	Kategorie A	695,00 €	920,00 €

Leihräder

Tourenrad	70,00 €
Tandem	140,00 €
Elektrorad	180,00 €

Stadtführung Trier (tägl. 10:30 und 14:30 Uhr)	12,50 €
Rücktransfer Saarbrücken, jeden Sonntag um 9:00 Uhr	80,00 €
Rücktransfer nach Trier, täglich um 9:00 Uhr	55,00 €

Buchbare Zusatznächte

Übernachtungsstandort		Doppelzimmer	Einzelzimmer
Saarbrücken	Kategorie A	67,00 €	104,00 €
Koblenz	Kategorie A	60,00 €	81,00 €

* Eine möglicherweise anfallende Kurtaxe ist nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen.

Über Zusatznächte in anderen Orten entlang der Strecke oder in anderen Regionen informieren wir Sie gerne



radreiseguru

Deutschlands schönste Radreisen

Wissenswertes

Parkmöglichkeiten am Anreisehotel

Sie können Ihren PKW für die gesamte Dauer der Reise in der Tiefgarage unseres Vertragshotels sicher stehen lassen. Die Kosten betragen pro Stellplatz pro Nacht ca. 8€. Eine Reservierung des Stellplatzes kann als Wunsch bei der Buchung direkt mit angegeben werden.

Beschaffenheit der Radwege an Mosel und Saar

Die Qualität des Saar-Mosel-Radwegs ist hervorragend. Die Route verläuft fast ausschließlich auf asphaltierten Wegen und ist von Trier bis Koblenz einheitlich beschildert. Zwischen Trier und Cochem gibt es fast immer einen abseits der Bundesstraße verlaufenden separaten Radweg auf der rechten oder linken Moselseite. Nur am letzten Radeltag verläuft ein Teilstück auf einem breiten Radstreifen neben der Bundesstraße.

Verfügbare Leihräder

Wünschen Sie ein Velociped-Leihrad für die Tour, so bringen wir es zu Ihrem Starthotel und holen es an Ihrem Reiseziel wieder ab. Zur Auswahl stehen Damen- und Herrenräder entweder mit 7-Gang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf. Alle Damenräder haben einen tiefen Durchstieg und Herrenräder stehen in verschiedenen Rahmengrößen zur Auswahl. Unsere Damenräder sind passend ab 150 cm Körpergröße, die Herrenräder ab 165 cm. Weiterhin stehen 8-Gang Unisex E-Räder auf Anfrage zur Verfügung. Hier kommen die hochwertigen und robusten E-Räder der Marke FLYER des Schweizer Herstellers Biketec zum Einsatz.

Rücktransfer zum Ausgangspunkt der Reise

Jeden Tag besteht die Möglichkeit, um 09:00 Uhr per Transfer mit einem Kleinbus mit Fahrradtransportanhänger nach Trier zurück zu fahren (Ankunft dort ca. 11:00 Uhr). Der Fahrer kommt zu Ihrem Hotel und hat Platz für Sie, Ihr Gepäck und ggf. Ihr privates Rad. Er fährt Sie zu Ihrem Starthotel und sorgt für einen Rückreisesevice ohne Kofferschleppen.

Schifffahrten auf der Mosel

Von April bis Oktober verkehren auf der Mosel zahlreiche Personenschiffe in beide Richtungen. Schiffsanlegestellen sind fast in allen Orten vorhanden. Häufig werden Rundfahrten angeboten. Über die genauen Abfahrtszeiten informieren Sie vor Ort die Anschlagtafeln der Schifffahrtsgesellschaften.

Zusatznächte während der Radreise

Die Buchung von Zusatznächten, die wir gern für Sie übernehmen, ist in jedem regulärem Übernachtungsort möglich.

7 Tage Hotline Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

Pass- und Visumerfordernisse, Gesundheitsvorschriften

Für EU-Bürger sind hier keine speziellen Passerfordernisse und gesundheitspolizeiliche Formalitäten zu beachten.

Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen. Hier beraten wir Sie gerne.



Sehenswertes am Wegesrand

Ludwigskirche Saarbrücken

Die Ludwigskirche im Saarbrücker Stadtteil Alt-Saarbrücken ist eine evangelische Kirche im Barockstil. Sie ist das Wahrzeichen der Stadt und gilt neben der Dresdner Frauenkirche und dem Hamburger „Michel“ als einer der bedeutendsten evangelischen barocken Kirchenbauten Deutschlands.

[Ludwigskirche](#)

Saarschleife

Die Saarschleife gehört zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten des Saarlandes. Die schönste Ansicht bietet der Aussichtspunkt Cloef im Mettlacher Ortsteil Orscholz, 180 m hoch über dem Fluss. Auch unmittelbar vom Saarufer aus bieten sich imposante Ausblicke. Die Saarschleife gilt als das Wahrzeichen des Saarlandes.

[Saarschleife](#)

Stadtbesichtigung Trier

Willkommen in der ältesten Stadt Deutschlands! Diese romantische und historische Stadt mit ihren imposanten Bauwerken aus der Römerzeit hat enorm viel zu bieten! Bestaunen Sie Trier bei einer lohnenswerten Führung. Stadtbesichtigungen zu Fuß sind täglich möglich um 10.30 Uhr und 14.30 Uhr. Dauer ca. 2 Stunden.

[Tourist Information Trier](#)

Porta Nigra Trier

Die Porta Nigra (lateinisch für Schwarzes Tor) in Trier ist ein ehemaliges römisches Stadttor. Es gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO und ist ein bekanntes Wahrzeichen der Stadt. Der Name Porta Nigra stammt aus dem Mittelalter. Ein anderer Name im Mittelalter lautete Porta Martis (das Tor des Mars). Das Stadttor wurde um 180 n. Chr. als nördlicher Zugang zur Stadt Augusta Treverorum (Augustus-Stadt im Land der Treverer), dem heutigen Trier erbaut.

[Porta Nigra](#)

Rheinisches Landesmuseum Trier

Das Rheinische Landesmuseum Trier ist eines der wichtigsten archäologischen Museen in Deutschland. Einzigartig und unverwechselbar ist die außergewöhnliche Fülle und Qualität der Zeugnisse zur Römerzeit - jener Epoche, in der die Stadt Trier unbestreitbar ihren bedeutsamsten Rang in ihrer Geschichte eingenommen hat als Hauptstadt der römischen Provinz Gallia Belgica und erst recht als Kaiserresidenz im spätrömischen Reich. Das Museum dokumentiert außerdem die Geschichte und kulturelle Entwicklung der gesamten Region von der Urgeschichte bis zum Ende des 18. Jh.

Kontakt: Weimarer Allee 1, 54290 Trier, Telefon 0651 / 97740

[Rheinisches Landesmuseum in Trier](#)

Amphitheater Trier

Das Amphitheater in Trier stammt aus der Römerzeit, das nach der Fertigstellung um 100 n. Chr. 18.000 Besuchern Platz bot. Im Sommer werden Führungen durch das Amphitheater angeboten, bei denen ein Schauspieler in die Rolle des Gladiators Valerius schlüpft und von seinem Werdegang als Gladiator erzählt. Außerdem ist das Amphitheater jedes Jahr im August während Deutschlands größter Römerspiele, dem Festival Brot & Spiele, Schauplatz von nachgestellten Gladiatorenkämpfen, die das Publikum begeistern.

[Amphitheater](#)

Römische Villa Mehring

Machen Sie eine Pause in Mehring, an der römischen Villa. Als Villa rustica bezeichnet man ein Landhaus beziehungsweise Landgut im römischen Reich. Mit ihren Ecktürmen und der Säulenhalle spiegelt die Villa die römische Wohnkultur des 3. Jahrhunderts wider. Die Villa ist ganzjährig geöffnet und frei zugänglich.

[Römische Villa Mehring](#)



Bernkastel Kues

Bernkastel-Kues ist ein bekanntes weinkulturelles Zentrum an der Mittelmosel. Die Stadt ist staatlich anerkannter Erholungsort. Sehenswert ist in Bernkastel der mittelalterliche Marktplatz mit seinen Giebfachwerkhäusern aus dem 17. Jahrhundert, unter denen das aus dem Jahre 1416 stammende schmale Spitzhäuschen besonders hervorsticht. Um den St. Michaelsbrunnen von 1606 gruppieren sich eine Reihe gut erhaltener Bauten und auch das Renaissance-Rathaus von 1608.

[Bernkastel Kues](#)

Calmont Region

Der kleine und bekannte Weinort Bremm liegt an einer der schönsten Moselschleifen im Herzen der Region Calmont. Die Landschaft hat durch die steilen Hänge mit gut 65 Grad Steigung und einer Höhe von knapp 400m einen einmaligen Charakter der Bremmer Calmont ist der steilste Weinberg Europas. Außerdem zählen die malerischen und vielfach ausgezeichneten Moseldörfer Neef und Ediger Eller zur Calmont Region. Schlendern Sie durch die Gassen mit zahlreichen historischen Baudenkmalern und Fachwerkhäusern, genießen Sie exzellente Weine sowie hervorragende Gastronomie.

[Neef](#)

[Bremm](#)

[Ediger Eller](#)

Reichsburg Cochem

Die Reichsburg wurde wahrscheinlich schon um 900 erbaut. Mehr als 100 m über der Mosel erhebt sie sich auf einem markanten Kegel mit ihrem unvergleichlichen Umriss. Die äußere Kontur des aufragenden Berges scheint sich im Gebäude fortzusetzen und gipfelt im Schieferdach des wuchtigen Turmes.

Seit April 1978 gehört die Burg den Bürgern der Stadt Cochem. Von Mitte März bis November finden 40 minütige Führungen täglich in kurzen, regelmäßigen Abständen zwischen 09.00 und 17.00 Uhr statt.

[Reichsburg Cochem](#)

Burg Eltz

Unternehmen Sie einen kleinen Abstecher zur Burg Eltz. Für diesen Abstecher sollten Sie ca. 90 Minuten für die An- und Abfahrt aus dem Moseltal heraus einplanen. Führungen auf der Burg Eltz finden alle 10-15 Minuten statt. Eine Führung dauert ca. 40 Minuten. Da immer genügend Personen für Führungen vorhanden sind, finden diese auf jeden Fall auch planmäßig statt.

Besichtigung 9.30-17.30 Uhr (letzter Einlass).

[Burg Eltz](#)

Deutsches Eck Koblenz

Das Deutsche Eck ist eine Landzunge an der Mündung der Mosel in den Rhein in Koblenz. Hier wurde 1897 ein monumentales Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. errichtet. Der Denkmalsockel diente von 1953 bis 1990 als Mahnmal der Deutschen Einheit.

[Deutsches Eck](#)

Festung Ehrenbreitstein Koblenz

Die Festung Ehrenbreitstein ist eine seit dem 16. Jahrhundert bestehende, ursprünglich kurtrierische, später preußische Befestigungsanlage gegenüber der Moselmündung bei Koblenz. Seit 2002 ist die Festung Teil des UNESCO-Weltkulturerbes „Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal“. Das Vorgelände der Festung war zur Bundesgartenschau 2011 in Koblenz Teil des Veranstaltungsraums.

[Festung Ehrenbreitstein](#)